

Bachelor „Angewandte Pflegewissenschaften“ (B.Sc.)

Programmentwicklung: Upgrade

**Institution: Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Braunschweig/Wolfenbüttel, Fakultät für Gesundheitswesen, Campus
Wolfsburg**

**Team: Prof. Dr. Martina Hasseler (Projektleiterin),
Anika Eiben (wissenschaftliche Mitarbeiterin),
Dr. phil. Rosa Mazzola (wissenschaftliche Mitarbeiterin)**

Ziel des Teilprojektes: Der bestehende Studiengang „Angewandte
Pflegewissenschaften, B.Sc.“ wird inhaltlich, methodisch und didaktisch
überarbeitet. Zum einen soll der Schwerpunkt gerontologische Pflege
überarbeitet werden, zum anderen soll ein weiterer Schwerpunkt
„Gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Menschen mit
Behinderungen aus multidisziplinärer Perspektive“ konzipiert werden.

Aktueller Forschungsstand

Gesundheitliche und Pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen aus multidisziplinärer Perspektive	Gesundheit und Pflege im Altersprozess
<ul style="list-style-type: none"> Autonomie und Teilhabe Partizipative Gesundheitsförderung und Prävention planen Organisation und Management 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheits- und pflegerelevante Aspekte für gesundes Altern Multimorbidität im höheren Lebensalter; gesundheits- und pflegerelevante Begleiterscheinungen und Interventionen Betagte chronisch erkrankte und pflegeabhängige Menschen im Kontext komplexer gesundheitlicher und pflegerischer Versorgungsprozesse
Zertifikat: Versorgung von Menschen mit Behinderungen aus multidisziplinärer Perspektive	Zertifikat: Gesundheit und Pflege im Altersprozess
<ul style="list-style-type: none"> Versorgungsgestaltung im Kontext unterschiedlicher Lebenslagen Spezifische Bedarfe 1: im Lebenslauf/Alter Spezifische Bedarfe 2: Multimorbidität 	<ul style="list-style-type: none"> Transformation der Einrichtungskultur in der stationären Langzeitpflege Frühe Hilfe für An-/Zugehörige im ambulanten Setting Ernährung und Flüssigkeit bei Menschen mit Demenz am Lebensende
Zertifikat: Spezifische Versorgung von Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Lebenslagen	Zertifikat: Frühe Hilfen in Handlungsfeldern der Gerontologie und Pflege

Zielgruppen: Fachpersonen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege, Altenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie

Kooperierende Einrichtungen: Universität Oldenburg, Lebenshilfe
Wolfsburg, Evangelische Stiftung

Pilotmodule: Im Sommersemester 2016; ein Evaluationskonzept wird
aktuell mit dem Zentrum für erfolgreiches Lernen und Lehren (ZeLL)
der Ostfalia Hochschule konzipiert

Rahmenbedingungen

- Qualitätsmanagement:** Schulungen für Lehrpersonal im Bereich digitaler Lerntechnologien (eCult), Standardisierte Evaluation der einzelnen Module
- Gender Mainstreaming:** An der Hochschule liegt ein Konzept für „Gender-Mainstreaming“ vor, für welches das Gleichstellungsbüro der Ostfalia Hochschule verantwortlich ist. Das Konzept wird entsprechend berücksichtigt
- Anrechnung von Kompetenzen:** Diese werden im Laufe des Projektes entwickelt; des Weiteren erfolgt der Abgleich mit bisherigen Anrechnungsmodalitäten der Hochschule
- Zielgruppenorientierung:** Vermarktung durch Kontakte im regionalen Bereich